



Regionaljournal Steiermark



## Suchmittelhandel: Drei Beschuldigte in Haft

**Umfangreiche Ermittlungen in der Suchtgiftszene führten Kriminalisten in den Bezirken Murtal und Liezen auf die Spur von drei Tatverdächtigen. Zwei Männer und eine Frau im Alter von 23 Jahren befinden sich in Haft. Gegen 21 Abnehmer wird noch ermittelt.**

Die Staatsanwaltschaft Leoben ordnete bereits am 7. Juni 2021 die Festnahme der Tatverdächtigen sowie eine Hausdurchsuchung an. Beamte der Suchtmittelgruppen Liezen und Murtal führten diese durch und stellten Cannabis, Kokain und Cannabisschokolade sicher. Bei den Ermittlungen stellte sich heraus, dass einer der Täter (ein 23-jähriger Leobener) zirka 8,5 kg Cannabis, 10 g Kokain sowie geringe Mengen an XTC und Amphetaminen erwarb und an diverse Abnehmer gewinnbringend verkaufte. Seine 23-jährige Lebensgefährtin (aus dem Bezirk Leoben) rekrutierte dabei die Abnehmer und lieferte die Drogen aus. Der 23-jährige Leobener versuchte außerdem in einer eigens angemieteten Wohnung eine Cannabiszucht zu betreiben. Laut seinen eigenen Angaben hätte er sich dabei die Erzeugung von rund 5 kg erwartet. Aufgrund Überdüngung der Pflanzen scheiterte die Zucht jedoch. Rund 60.000 Euro Umsatz. Durch den Suchtgifthandel erwirtschaftete der Leobener rund 60.000 Euro. Mit dem gemeinsamen Erwerb finanzierten der 23-Jährige und seine Lebensgefährtin die Einrichtung ihrer Wohnung sowie gemeinsame Urlaube und Partys.

Die Ermittlungen führten ebenso zu einem weiteren 23-jährigen Leobener. Er soll die Drogen geliefert haben. Auch er befindet sich bereits in Haft. „Gegen 21 Abnehmer muss noch weiter ermittelt werden. Auch sie werden der Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt. Man kann durchaus sagen, dass uns hier ein Schlag in der Suchtgiftszene gelungen ist“, so einer der involvierten Kriminalisten.

